

**Beschluss  
der Stadtverordnetenversammlung**

23. Januar 2017  
1 von 1

**Neuregelung der Wahlplakatierung**

Antrag der FDP-Fraktion

- 101.18.291 -

➤ **Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, bis **Sommer 2017** den Entwurf einer neuen Satzung, die das Aufstellen von Plakatträgern zu Wahlkampfzeiten regelt, auszuarbeiten und dem Ausschuss vorzustellen. Bei einer neuen Satzung sollte insbesondere vorgesehen werden, dass künftig einzelne Plakatträger bis zur Größe DIN A 0 nicht mehr zulässig sind. Stattdessen sollen zahlreiche mobile Plakatwände an den Haupt-ein- und -ausfahrtsstraßen vorgesehen werden, wo jede kandidierende Partei ein bestimmtes Kontingent von Plakaten bis zur Größe DIN A 0 anbringen darf. Des Weiteren sollte durch die neue Satzung sichergestellt sein, dass künftig keine Plakatierung mehr an Denkmälern und Kunstwerken, wie beispielsweise „7000 Eichen“, zulässig ist.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: FDP, Freie Wähler + Piraten (2)

Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, AfD, Kasseler Linke,  
Freie Wähler + Piraten (1)

Enthaltung: --  
den

**Beschluss**

Der geänderte Antrag der FDP-Fraktion betr. Neuregelung der Wahlplakatierung, 101.18.291, wird **abgelehnt**.

Petra Friedrich  
Stadtverordnetenvorsteherin

Nicole Eglin  
Schriftführerin